

Stadtverwaltung · Postfach 10 11 40 · 51311 Leverkusen

Frau Bürgermeisterin Lux, MdL,
 Herren Bürgermeister Marewski, Wölwer
 Frau Bezirksvorsteherin Sidiropulos,
 Herren Bezirksvorsteher
 Schiefer, Schönberger
 Fraktionsvorsitzende Herrn Eimermacher,
 Herrn Ippolito, Frau Arnold, Herrn Schoofs,
 Herrn Pott
 Rh. Beisicht, Rf. Dr. Ballin-Meyer-Ahrens,
 Rf. Kumpfert, Rh. Schaller, Rh. Lindlar
 Fraktionsgeschäftsführer/innen
 Frau Tannenberger, Herrn Melchert,
 Herrn Bartel, Rh. Adams
 Beigeordnete Dez. II, III, IV und V
 01, 01-P, 14

Fachbereich
 oder Dienststelle .
 Dienstgebäude . Fr.-Ebert-Platz 1
 Sachbearbeitung .
 Tel. 02 14/406-0 .
 Durchwahl 406 . 88 00
 Telefax 406 . 88 02
 Ihr Zeichen/vom .
 Mein Zeichen . OB bn-sl
 Tag . 21.05.15

Standort für eine zentrale Unterbringungseinrichtung (ZUE)

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 18.05.15 habe ich die Fraktionsvorsitzenden und die Sozialpolitischen Sprecher der Fraktionen, den Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung, die Vorsitzende des Integrationsrates und die Vorsitzende des Flüchtlingsrates darüber informiert, dass Abstimmungsgespräche zwischen dem Sozialdezernat, dem Land NRW und der Bezirksregierung Köln zu einem möglichen Standort einer ZUE geführt worden sind.

Dabei sind vier Standorte diskutiert worden, die allesamt durch die Bezirksregierung grundsätzlich für geeignet erachtet wurden.

Es wurden nachstehende Standorte diskutiert:

1. Sandstraße in Opladen bei entsprechender Erweiterung des jetzigen Standortes
2. Rheindorfer Straße in Bürrig neben dem Sportplatz
3. Das Eckgrundstück Ringstraße/Stöckenstraße in Hitdorf
4. Das große Freigelände an der Solinger Straße

Es wurde von Seiten der Verwaltung deutlich favorisiert und von drei Fraktionen umgehend auch bestätigt, dass die Fläche an der Solinger Straße am ehesten geeignet sei. Zwei Fraktionen behielten sich eine Aussage bis zu ihrer Fraktionssitzung am 27.05.15 vor.

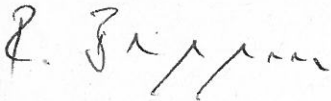
Es wurde vereinbart, dass nach entsprechender Aussage der beiden Fraktionen eine Vorlage erstellt wird, die dem Rat möglichst nur einen Standort ohne Benennung der weiteren Standorte vorschlägt. Darüber hinaus sollte die Entscheidungsfindung am 22. Juni erfolgen, um möglichst rasch eine entsprechende Umsetzung (Vertragsverhandlungen mit dem Grundstückseigentümer und dem Land) einleiten zu können.

Aufgrund einer gezielten Indiskretion wurde die Presse heute über den Vorgang in allen Einzelheiten informiert, so dass die Thematik spätestens morgen öffentlich wird.

Aus diesem Grund erfolgt die heutige Information.

Es ist beabsichtigt, ab dem 26.05.15 eine Abstimmung mit den Vorsitzenden der zu beteiligenden Gremien bezüglich der erforderlichen Sitzungstermine herbeizuführen.

Mit freundlichen Grüßen



Reinhard Buchhorn